```
130 gelîche eime rîters trûte,
                                                              lac (om. T O L) glîche e. (eins V T [O L]) r. tr. *T
     si hiez Jeschute.
                                                              si h. vrou J. *T (ohne T)
     Diu vrouwe was entslâfen.
     si truoc der minne wâfen:
5 einen munt durchliuhtic rôt
                                                              e. m., der liuhtet (dvrch lieht T) rôt, *T (ohne V)
     unt gerndes ritters herzen nôt.
                                                              und (om. I) gernde *G (nur GO)
     innen des diu vrouwe slief,
                                                              des dô diu *G (ohne Z) des daz diu *T (nur U)
     der munt ir von ein ander lief;
     der truoc der minne hitze viwer.
 10 sus lac des wunsches âventiwer.
     von snêwîzem beine
                                                              mit snêwîzen b. *G (*T)
     nâhe bî ein ander kleine,
     sus stuonden ir die liehten zene.
     ich wæne, mich iemen küssens wene
                                                              \downarrow *T · kusses w. (chussens wende I) *G
 15 an einen sus gelobten munt,
                                                              sus (so O) wol g. *G (V) wol gelobeten *T (nur U)
     daz ist mir selten worden kunt.
     ir deckelachen zobelîn
                                                              ein declachen z. *G (*T)
     erwant an ir hüffelîn,
     daz si durch hitze von ir stiez,
20 dâ si der wirt al eine liez.
                                                              die der w. (vurste T) *G (ohne IZ) *T
     si was geschicket unt gesniten,
     an ir was kunst niht vermiten.
     got selbe worht ir süezen lîp.
                                                              got machte (worhte V) selbe *T (ohne T)
     ouch hete daz minneclîche wîp
25 langen arm und blanke hant.
                                                              lange arme *T (ohne V) (I)
     der knappe ein vingerlîn dâ vant,
     daz in gein dem bette twanc.
                                                              daz g. (in engegen V sich gegn T) dem b. dranc (twang V [T]), *T
     dô er mit der herzoginne ranc,
     dô dâht er an die muoter sîn,
30 diu riet an wîbes vingerlîn.
                                                              diu im r. (riet im O) *T (O Z)
```

\*D: D \*m: m \*G: G I O L Z \*T (U): U V T

3 Initiale D I 7 Initiale m · Majuskel T 17 Majuskel T 21 Initiale I 26 Majuskel T 29 Initiale O L Z U V T

<sup>2</sup> si] diu vrouwe \*m (0) diu frowe diu I 3 si was dâr in (minne m) entslâfen \*m 4 si] und \*m 14 ich wæn, daz (om. V) mich ieman küssen (nieman kvsses V) küssen wene \*T (nur U) V0 küssens] küsse \*m 15 sus] sô wol \*m 18 erwant] erwant ir \*m G 20 wirt] Om Om